

Drucker: Wie schlieÙe ich den Epson TM-XXX seriell an?

Wichtig ist, daÙ Sie ein sogenanntes „Nullmodem Kabel“ verwenden. Ein [fertig konfektioniertes Kabel zum seriellen AnschluÙ](#) erhalten in unserem OnlineShop. Achten Sie in jeden Fall auf gleiche Einstellung der Übertragungsparameter (Baud-Rate, Übertragungsmodus, Anzahl Daten-Bits) sowohl auf der Seite des Kassensystems / PC, der Kundenanzeige als auch auf der Druckerseite. Schwierigkeiten bei der seriellen Übertragung können verschiedene Gründe haben.

Die zwei häufigsten Fehlerursachen bei der seriellen Übertragung und deren Beseitigung finden Sie nachfolgend beschrieben:

1. Fehlerquelle: das serielle Kabel

Wichtig ist, dass Sie ein sogenanntes "Nullmodem Kabel" verwenden. Achten Sie in jeden Fall auf gleiche Einstellung der Übertragungsparameter (Baud-Rate, Übertragungsmodus, Anzahl Daten-Bits) sowohl auf der Seite des Kassensystems / PC, der Kundenanzeige als auch auf der Druckerseite.

Schwierigkeiten bei der seriellen Übertragung können verschiedene Gründe haben.

Die zwei häufigsten Fehlerursachen bei der seriellen Übertragung und deren Beseitigung finden Sie nachfolgend beschrieben:

Bei falscher Kabel-Verbindung entsteht beim Anwender der Eindruck - insbesondere beim Ausdruck längerer Texte oder beim Grafikdruck -, dass der Drucker teilweise die Daten verschluckt bzw. der Drucker den Ausdruck plötzlich unformatiert ausgibt.

In vielen Fällen liegt das am falschen seriellen Druckerkabel. Der Anschluss eines seriellen Druckers muss über ein sog. Nullmodem-Kabel erfolgen. Andernfalls können die erforderlichen Timing-Signale zwischen dem PC und dem Drucker nicht ausgetauscht werden und es entsteht der oben beschriebene Zustand des Buffer-Überlaufes.

Das Nullmodem-Kabel ist ein serielles Kabel mit gekreuzten Signal-Leitungen, bei richtiger Zuordnung der Eingangs- und Ausgangssignale auf der PC- und der Druckerseite. Die zu verwendende Kabelverbindung zwischen einem PC und dem Drucker entnehmen Sie bitte den unten abgebildeten Anschluss-Diagrammen.

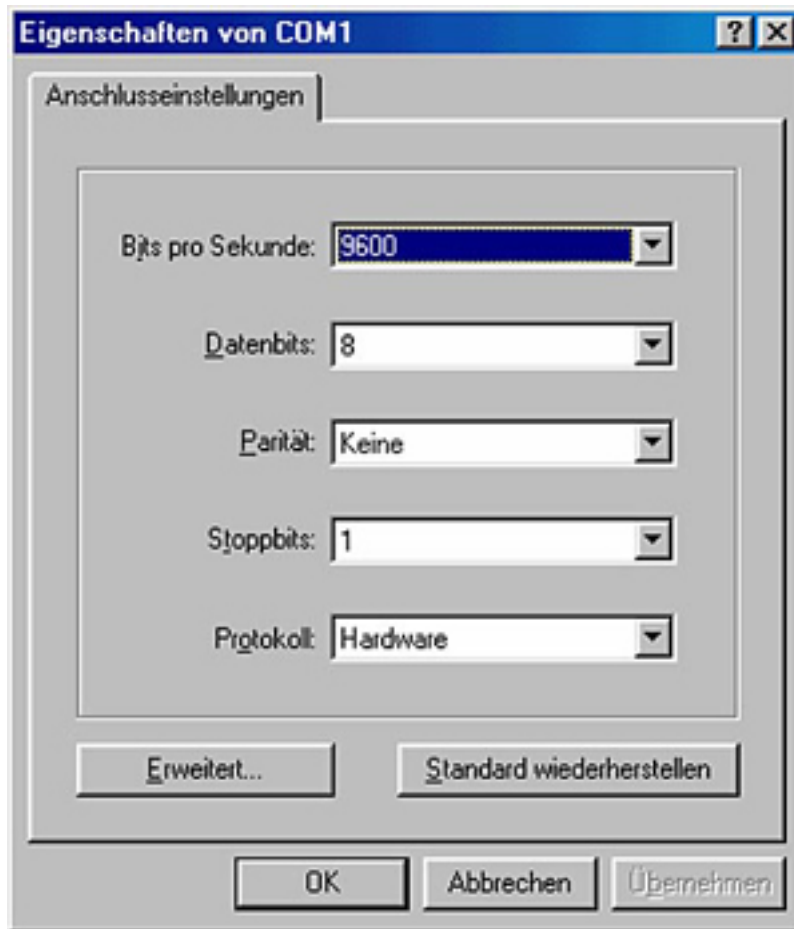
2. Fehlerquelle: die Übertragungs-Parameter

Da die Übertragung in einem festen Rahmen erfolgt, müssen sowohl auf der Senderseite (PC) als auch beim Empfänger (Drucker) die Übertragungsparameter (Baudrate, Start- und Stopbit, Datenwortlänge, Parität, Protokoll-Art) jeweils mit den gleichen Werten bzw. Einstellungen vorgenommen werden. Dabei kann nach zwei Verfahren vorgegangen werden:

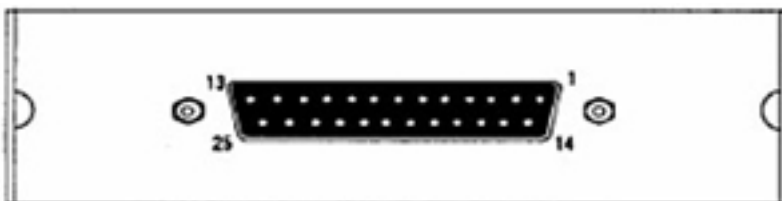
- a) Sie überprüfen im Drucker-Selbsttest welche aktuellen Einstellungen bezüglich der Übertragungsparameter der Drucker als Voreinstellung hat und übernehmen diese Werte bzw. Einstellungen bei der Konfiguration der entsprechenden COM-Schnittstelle an Ihrem PC.
- b) Alternativ zu (a) können Sie auch die Einstellungen Ihres PC für den Drucker übernehmen. Hierzu müssen Sie entsprechend der Information im Druckerhandbuch die DIP-Schalter einstellen.

Achtung : Die veränderte DIP-Schalter Einstellung wird erst nach erneutem Einschalten des Druckers von der Firmware des Druckers erkannt!

Drucker: Wie schlieÙe ich den Epson TM-XXX seriell an?



Drucker:



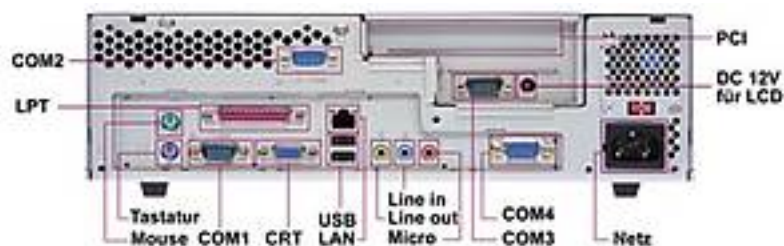
Seriell RS-232

(Geht an COM1, COM2 etc)



Parallel

(Geht an LPT) **Computer:**



Seriell ist

COM1, COM2 etc, (9 Pin, Blau)

Parallel ist LPT (25 Pin, Lila)

Drucker: Wie schlieÙe ich den Epson TM-XXX seriell an?

-->

Eindeutige ID: #1035

Verfasser des Artikels: Sascha Bömken

Letzte Änderung des Artikels: 2005-09-15 17:01